

BAYERN **VORWÄRTS**

WWW.BAYERNVORWAERTS.DE

MIT OLAF SCHOLZ FÜR EIN BEZAHLBARES BAYERN

UNSER BUNDESKANZLER IM LANDTAGSWAHLKAMPF



FOTOS: JENS HARTMANN



Gleich zwei Mal war Bundeskanzler **Olaf Scholz** im August in München, um **Florian von Brunn** und die BayernSPD im Landtagswahlkampf zu unterstützen. Ob bei der Kundgebung auf dem Marienplatz oder beim Bürgergespräch im Paulaner am Nockherberg – soviel Offensive und Klartext hatten die Zuhörerinnen und Zuhörer von Olaf Scholz nicht erwartet.

„Verlässliche Politik statt leerer Ankündigungen“

Florian von Brunn machte auf dem Marienplatz gleich zu Beginn deutlich: „Deutschland befindet sich in der schwierigsten Situation der Nachkriegszeit: Inflation, Energiekrise und Klimaerhitzung sind große Herausforderungen für uns alle. Schwierige Zeiten erfordern verlässliche Politik, keine Show und Selbstdarstellung. Auch in Bayern müssen Herausforderungen bewältigt werden. Das geht nicht mit leeren Ankündigungen.“

Von Brunn formulierte vor 3.000 Zuhörerinnen und Zuhörern die Kernpunkte des SPD-Programms für Bayern: „Wir stehen für faire Mieten, für gute Pflege, kostenfreie Kitas und eine starke Wirtschaft. Wir sind an der Seite der Menschen, die derzeit keine bezahlbare

Wohnung finden können. Wir wollen mehr Geld für die Städte und Gemeinden, für Wohnungen mit fairen Mieten, kostenlose Kitas und mehr Geld für Bildung.“ Die BayernSPD stehe für eine Politik, die dafür Sorge, „dass kein junger Mensch mehr die Schule ohne Abschluss verlässt. Auch die 2,7 Millionen Seniorinnen und Senioren in Bayern verdienen Respekt und beste Pflege, wenn sie sie brauchen.“

Klare Worte des SPD-Spitzenkandidaten auch in Sachen Wirtschaft: „Für bezahlbare und sichere Energieversorgung und eine starke Wirtschaft in Bayern zünden wir als SPD den Turbo: Windkraft, Leitungen und Batteriespeicher wollen wir dafür massiv ausbauen.“

Söder verhindert günstigeren Strom

Auch Olaf Scholz sparte nicht mit klaren Worten: „Wären die großen Stromleitungen aus dem Norden und Osten in den Süden und Westen schon gebaut, hätten wir dort schon günstigere Strompreise. Mit herzlichen Grüßen an die Bayerische Staatsregierung!“

Beide setzten in ihren Reden ein klares Zeichen gegen Rechts. Florian von Brunn: „Wir als SPD bleiben das Boll-



„Kein Fußbreit den Faschisten.“

Florian von Brunn

Mehr auf bayernspd.de, dort gibt es auch einen Live-Mitschnitt des Bürgergesprächs auf dem Nockherberg, bei dem auch Beschäftigte aus sozialen Berufen, Vertreter von Verbänden und ehrenamtlich Engagierte ihre Anliegen direkt an den Kanzler und an Bayerns SPD-Chef richten konnten.

werk gegen Nazis und Rechtsextremisten. Denn die dürfen nie wieder die Macht in Deutschland bekommen. Kein Fußbreit den Faschisten!“ Und Olaf Scholz erklärte in seiner Rede abschließend: „Die Zukunft ist gut, sie ist demokratisch und frei. Bayern hat die besten Chancen sich gut zu entwickeln. Und Florian von Brunn und die SPD in Bayern sind die Richtigen dafür.“ ■

SEITE II: KERNBOTSCHAFTEN FÜR DEN WAHLKAMPF-ENDESPURT

SEITE IV: EINBERUFUNG KLEINER LANDESPARTEITAG

UNSERE 4 KERNBOTSCHAFTEN FÜR DEN ENDSPURT



„Für ein bezahlbares Bayern. Mit sozialer Politik für Dich!“ ist das Wahlkampfmotto der BayernSPD. Mit diesen 4 Punkten füllen wir es mit Leben:

Bezahlbare Energie für alle

Das macht unseren Strom teurer: verhinderte Stromtrassen, nicht gebaute Windräder, verschleppte Solarpark-Projekte und das Ignorieren der Geothermie als Wärmequelle für Haushalte und Industrie. Wir machen Energie zur Chefsache, bauen Bürokratie ab und fördern gezielt zukunftsfähige Konzepte, vor allem für Energie in Bürgerhand.

Kostenlose Kitaplätze für 780.000 Kinder

Kostenfreie Bildung von der Kita bis zum Master oder Meister! Das bringt uns allen etwas, denn unser Rohstoff ist Wissen. Bildung darf nicht vom Kontostand der Eltern abhängen. Kostenfreie Kitas helfen auch der Wirtschaft, weil dringend benötigte Fachkräfte dann mehr Zeit für ihren Job haben, wenn die

Kinder mit Gleichaltrigen spielen können und dabei stundenweise in den Kitas von gut ausgebildetem Fachpersonal gefördert werden.

Gute Pflege für 2,7 Millionen Senioren

Gute Pflege beginnt mit guten Arbeitsbedingungen und guten Löhnen für die Pflegenden – und mit bestmöglicher Unterstützung für die Familien, die zuhause pflegen. Wir brauchen daher eine flächendeckende Tarifbindung und die Abschaffung der Leiharbeit. Pflegende Angehörige werden wir entlasten: durch die Einführung einer Lohnersatzleistung, Beratungsangebote in jedem Landkreis und durch den Ausbau der Tagespflege sowie von Pflegehotels, damit Pflegebedürftige und ihre Angehörigen auch gemeinsam verreisen können.

Faire Mieten für 7 Millionen Mieter

Für uns ist Wohnen ein Grundrecht und kein Luxusgut. 15.000 neue Sozialwohnungen in Bayern pro Jahr sind möglich, das SPD-geführte München macht es vor. Wir werden die Mittel für den Sozialen Wohnungsbau mit einer Wohnungsbaumilliarde deutlich erhöhen und die Kürzungen endlich beenden. Staatlicher Grund und Boden soll nicht mehr verhökert, sondern für gemeinwohlorientierten Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden. ■

Mehr auf bayernspd.de/wahlen

5 PUNKTE FÜR BAYERNS WIRTSCHAFT

„Die kommenden fünf Jahre sind entscheidend. Deshalb habe ich gemeinsam mit renommierten Fachleuten einen Fahrplan erarbeitet, damit Bayern wirtschaftlich an der Spitze bleibt“, so von Brunn:

1. Wir werden eine eigene bayerischen Batterieindustrie aufbauen, anstatt zuzulassen, dass unsere Wirtschaft weiter abgehängt wird.
2. Wir setzen uns für einen schnellstmöglich wirksamen, zeitlich begrenzten Industriestrompreis und eine Absenkung der Stromsteuer auf das europäische Minimum ein.
3. Wir beenden das Roulette-Spiel mit Bayerns Energieversorgung. Wir holen den von Söder und Aiwanger gewollten Rückstand beim Ausbau der Erneuerbaren so schnell wie möglich auf.
4. Wir bekämpfen den Arbeitskräftemangel durch den massiven Ausbau der Kinderbetreuung.
5. Wir kehren zu einer nachhaltigen Finanzpolitik zurück. Dazu stärken wir die Finanzierungsgrundlage, indem wir erstens dafür sorgen, dass alle ihre Steuern wie vom Gesetz vorgegeben zahlen und zweitens Immobilienspekulation besteuern. ■

Ausführliche Infos hierzu auf bayernspd.de

WIR STREITEN FÜR SOZIALE POLITIK FÜR DICH.

Die Bundesregierung hat unter Kanzler Scholz in zwei Jahren und in einer der größten Krisen seit Gründung der Bundesrepublik so viele Gesetze verabschiedet und auf den Weg gebracht, wie keine zuvor.

Wir sind gut durch den Energiekrisen-Winter gekommen, haben die Abhängigkeit von russischem Gas und Öl in Rekordzeit überwunden und kommen beim Umweltschutz voran. Mit 12 Euro Mindestlohn und Kindergrundsicherung sorgen wir für mehr Respekt und Gerechtigkeit im Land.

Wer so viel macht, streitet sich manchmal um die Details. Aber in der Sache sind wir es, die soziale Entlastungen für Millionen Beschäftigte, Kinder, Eltern und Seniorinnen und Senioren erstreiten. Und mit Besonnenheit und Kompetenz kann die SPD ebenso viel auch in Bayern erreichen.



Florian von Brunn

Olaf Scholz

12 GRÜNDE, WARUM ES DEUTSCHLAND MIT DER SPD-REGIERUNG BESSER GEHT.

12 Euro Mindestlohn für über 6,6 Mio. Beschäftigte

Mehr Wohngeld für mehr Menschen

Bürgergeld statt Hartz IV

Mehr Pflegegeld für 2,55 Mio. Pflegebedürftige

250 Euro Kindergeld, Kinderzuschlag & Kindergrundsicherung für 17,2 Mio. Kinder

Deutschlandticket für alle

Rekordinvestitionen von 45 Mrd. Euro für die Bahn

100 Milliarden Euro Sonder-Investitionen für unsere Bundeswehr

Neues Einwanderungsrecht, um den Fachkräftemangel anzupacken

Wahlrechtsreform zur Verkleinerung des Bundestags

Steuerliche Entlastungen in Milliardenhöhe

Ausbildungsplatzgarantie

SPD Soziale Politik für Dich.

„DIE SPD WIRD IN BAYERN GEBRAUCHT!“

WAHLAUFRUF GEGEN RECHTS UND FÜR EINE STARKE BAYERNSPD



Die Umfrageergebnisse einer „rechts-extremen rassistischen Partei“ haben **Renate Schmidt** und **Christian Ude** zu einem bemerkenswerten Aufruf veranlasst, dem sich weitere ehemals aktive Genossinnen und Genossen aus der ersten Reihe der bayerischen Politik angeschlossen haben. Im Juli stellten die Initiatoren ihren Aufruf in München und Nürnberg der Presse vor. Hier ein Auszug daraus, den kompletten „Aufruf“ und alle Unterzeichner gibt es auf bayernspd.de/presse/pressemitteilungen.

„In Bayern konnte die SPD auch ohne Regierungsbeteiligung viel zum Wohle der



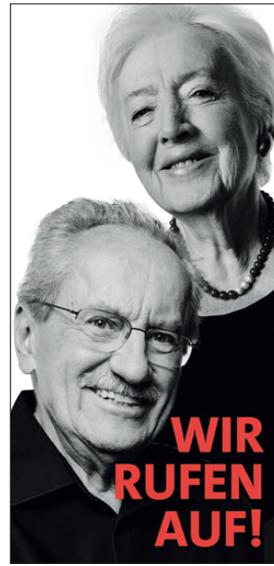
FOTOS: © THOMAS WITZGALL

Bei der Vorstellung des Aufrufs in München: v.l. Norbert Kastner, Ivo Holzinger, Franz Maget, Renate Schmidt, Gertraud Burkert, Christian Ude, Klaus Herzog und in Nürnberg: v.l. Uli Maly, Renate Schmidt, Christian Ude, Klaus Herzog und Franz Maget

Menschen durchsetzen: (...) die Bürgermitbestimmung, wichtige Bildungsreformen wie die Abschaffung der (...) Studiengebühren, (...) schließlich die Überwindung der Atomkraft, die die CSU anfangs brutal ausweiten (Wackersdorf!) und schlussendlich immer noch verlängern wollte. Das sind nur einige wenige Beispiele, die aber zeigen: Die SPD wird in Bayern gebraucht.

Es gibt auch einen Flyer mit dem Wahlaufruf von **Renate Schmidt** und **Christian Ude**. Mehr Infos bei der Abteilung Kampagne im Oberanger.

[Wahlaufruf Flyer download](#)



Dies gilt auch für die aktuelle Auseinandersetzung: Die BayernSPD kennt die Sorgen der Familie von Durchschnittsverdienern, eine bezahlbare Wohnung zu finden, der alleinerziehenden Verkäuferin, einen Kitaplatz in Bayern zu bekommen, des Berufspendlers, zu vertretbaren Kosten seinen Arbeitsplatz zu erreichen. Dafür hat sie in ihrem Programm für die Landtagswahl klare Konzepte entwickelt. (...)

Wir erleben aktuelle Probleme, wie sie seit vielen Jahrzehnten noch keine Generation meistern musste (...). Da haben einfache Antworten Hochkonjunktur. Aber es wäre keine Lösung, sondern entsetzliches Versagen, Angriffskriege einfach achselzuckend hinzunehmen, der Klimakatastrophe tatenlos zuzusehen und sozialen Verwerfungen nicht entgegenzutreten. (...) Unterstützen Sie diesen Kurs und stärken Sie die SPD in Bayern! ■

DAS BAYERNVORWÄRTS-KALEIDOSKOP

Mit Boris Pistorius bei der IG Metall



FOTO: SPD-LANDTAGSFRAKTION

„Gemeinsam mit der IG Metall und Betriebsräten setzen wir uns für eine starke bayerische Industrie ein“, so von Brunn.

Florian von Brunn war Anfang August gemeinsam mit Verteidigungsminister **Boris Pistorius** bei der IG Metall München. Dort gab es auch Gespräche mit Betriebsräten einiger ortsansässiger Konzerne. Thema: die von **Olaf Scholz** ausgerufene Zeitenwende. Im Fokus der Gespräche stand deshalb auch die Stärkung des Industriestandorts Bayern mit seinen fast 30.000 Beschäftigten.

Sozialistenhut für von Brunn



FOTO: SBAVERNSPD

In seiner Dankesrede erinnerte von Brunn an **Hans-Jochen Vogel**, den Preisträger von 1995. Er habe für „bezahlbaren Wohnraum für alle“ gestanden. „Und das ist heute längst nicht mehr nur in München ein Thema.“

Kritische Geister, die vorausdenken, zeichnet der SPD-Kreisverband Lindau seit 1986 mit dem Sozialistenhut aus. Mitte August, mitten im Wahlkampf, hat ihn **Florian von Brunn** feierlich entgegen nehmen können. Die Laudatio hielt mit **Manuela Auer** die Preisträgerin des Vorjahres. Sie ist Abgeordnete im Landtag von Vorarlberg. Die Bayern sollten sich bei der Landtagswahl am 8. Oktober fragen, „was in den letzten fünf Jahren besser geworden ist“, sagte sie. Dann gelte es, für einen Wechsel zu stimmen. Und da biete sich mit Florian von Brunn ein Kandidat an, der ein „soziales Gewissen im bayerischen Landtag“ sei und dessen Politik von „breitem Wissen und von Hartnäckigkeit geprägt“ sei und der stets auf Populismus verzichte. Herzlichen Glückwunsch!

In Töging im Feststadl

Das Festzelt in Töging am Inn heißt Feststadl. Dort, im bayerischen Chemiedreieck, sprach **Florian von Brunn** auf der traditionellen Volksfestkundgebung der SPD über diesen wichtigen Pfeiler für

die bayerische Wirtschaft und vor allem über saubere und bezahlbare Energie, die diese Industrie so dringend braucht: „Deswegen wollen wir den Ausbau der Windkraft und der Wasserstoff-Pipelines massiv beschleunigen.“



FOTO: KATJA LANGE

Er kann auch Festzelt – bzw. Feststadl: **Florian von Brunn** in Töging am Inn

Mit Lars Klingbeil auf dem Gillamoos

Ziemlich genau vier Wochen vor der Landtagswahl war SPD-Chef **Lars Klingbeil** in Bayern. Aber nicht irgendwo, sondern im Härteis-Zelt auf der Gillamoos-Festwiese in Abensberg. Schon am frühen Montagmorgen gab es dort Klarheit von ihm und **Florian von Brunn**, moderiert von **Ronja Endres** und flankiert von den Generalsekretären **Ruth Müller** und **Nasser Ahmed** sowie der örtlichen Kandidatin **Luisa Haag**. ■



FOTO: JENS HARTMANN

Florian von Brunn: „Söder hat sich an Aiwanger gekettet. Wer am 8. Oktober Söder wählt, wählt in Wirklichkeit Aiwanger!“

Mit Hubertus Heil bei BMW

„Wir haben dort mit dem Gesamtbetriebsratsvorsitzenden **Martin Kimnich** und Mitgliedern des Betriebsrats gesprochen. Wir stehen an der Seite der Industrie in Bayern. 25 Prozent der Wertschöpfung in Bayern gehen auf die Industrie zurück. Das ist mehr als im bundesdeutschen Durchschnitt. Wir setzen uns dafür ein, dass das so bleibt. Mit bezahlbarer und sicherer Energie für die Unternehmen“, so **von Brunn**.



FOTO: SPD-LANDTAGSFRAKTION

Hubertus Heil hat den Beschäftigten in der Industrie angesichts von Veränderungen „Sicherheit im Wandel“ versprochen, zum Beispiel mit dem neuen Qualifizierungsgeld.

Ronja Endres unterwegs

Auch Landesvorsitzende **Ronja Endres** absolvierte zahlreiche Termine in ganz Bayern. In Würzburg empfing sie beispielsweise zusammen mit der örtlichen SPD die Kreuzberg-Wallfahrer auf der „Zwiebelkirchweih“ und nutzte das Fest im Hof des SPD-Hauses für viele Bürgergespräche. Auf dem Gäubodenvolksfest in Straubing nahm sie sich nicht nur Zeit für einen Umtrunk, sondern schaute auch hinter die Kulissen zu all jenen, die das zweitgrößte Volksfest in Bayern am Laufen halten. Besonders beeindruckt hat sie die ehrenamtliche Tätigkeit des BRK und die fleißigen Mitarbeiter der Straubinger Abfallversorgung. In Neumarkt (Opf) half **Ronja** OB-Kandidat **Matthias Sander** beim Tür-zu-Tür-Wahlkampf und sprach mit den Bürgerinnen und Bürgern über Stadt- und Landespolitik. ■



FOTO: VINCENT HOGENKAMP UND KATHARINA RÄTH

Generalsekretäre on Tour

„Hier regiert die SPD“ – unter diesem Motto waren das BayernSPD-Generalsekretärs-Duo **Ruth Müller** und **Nasser Ahmed** in ganz Bayern auf Sommertour. „Wir haben unsere Landtagskandidat:innen und Bürgermeister:innen besucht. Weil wir wissen: Wo die SPD regiert, passiert viel Positives für die Menschen vor Ort“, so **Ruth Müller**. „Und so vielfältig wie Bayern war auch unsere Themenpalette: Erneuerbare Energien, Wohnungsbau, KiTa-Plätze und ÖPNV. Eben vieles von dem, was die Menschen bewegt. Und was wichtig ist für die Zukunftschancen unseres Landes.“ ■

Auf den Facebook-Kanälen von **Ruth Müller** und **Nasser Ahmed** gibt es mehr Infos zu den einzelnen Stationen. Einfach mal reinklicken!



EINBERUFUNG KLEINER LANDESPARTEITAG

Hiermit beruft der Vorstand der BayernSPD nach §17 (3) der Satzung den Kleinen Landesparteitag am 4. November 2023 zur Reihung der bayerischen Bewerberinnen und Bewerber für die Bundesliste zur Europawahl ein. Der Parteitag findet ab 10 Uhr in der Meistersingerhalle, Münchner Str. 21, 90478 in Nürnberg statt.

Vorschlag für die Tagesordnung:

Begrüßung, Formalia, Wahl des Tagungspräsidiums, Geschäftsordnung, Tagesordnung, Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission | Rede der Landesvorsitzenden | Rechenschaftsbericht unserer MdEP mit Aussprache | Vorstellung und Reihung der bayerischen Bewerber:innen für die Europaliste | Antragsberatung | Schlusswort (ca. 16 Uhr)

Der Antragsschluss ist am 22. September 2023. Anträge können über das Antragssystem der Bayern SPD unter parteitag-bayernspd.de eingereicht werden.

IMPRESSUM BAYERN VORWÄRTS

CvD: Marco Schneider

Redaktion: Steven Kalus, Naciye Özsu, Marco Schneider, Marten Jennerjahn
V.i.S.d.P.: Marten Jennerjahn

Grafik: Sara Hoffmann-Cumani, Brigitte Voit

Anschrift: Oberanger 38 | 80331 München | Tel. 089 231711-0 | Fax 089 231711-38

vorwaerts@bayernspd.de